

Unterrichtung

durch das Europäische Parlament

Entschlieung zu den Berichten der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat über die Engpässe und die in Betracht kommenden Möglichkeiten für einen Beitrag sowie über Unterstützung der Gemeinschaft für Infrastrukturvorhaben im Verkehr: Die Bewertung der „gemeinschaftlichen Bedeutung“ bei der Entscheidungsfindung

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT,

- A. in Kenntnis des Berichts der Kommission an den Rat über die Engpässe und die in Betracht kommenden Möglichkeiten für einen Beitrag [KOM (80) 323 endg.],
- B. in Kenntnis des Berichts der Kommission an den Rat über Unterstützung der Gemeinschaft für Infrastrukturvorhaben im Verkehr: Die Bewertung der „gemeinschaftlichen Bedeutung“ bei der Entscheidungsfindung [KOM (81) 507 endg.],
- C. in Kenntnis der Entschließungsanträge von Herrn Dido u. a. (Dok. 1–625/80), von Herrn Bonaccini u. a. (Dok. 1–396/81), von Herrn Berkhouwer u. a. (Dok. 1–515/81), von Herrn Cecovini u. a. (Dok. 1–528/81), von Herrn Filippi u. a. (Dok. 1–21/82),
- D. unter Berücksichtigung der Ausführungen der Vertreter der zuständigen Organisationen in der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 28. Oktober 1981 sowie der von ihnen übermittelten schriftlichen Beiträge,
- E. gestützt auf die Entschlieung des Rats vom 15. Dezember 1981 zur gemeinschaftlichen Unterstützung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben,
- F. in Kenntnis seiner Entschließungen vom 18. November 1976¹⁾, vom 4. Juli 1977²⁾ und vom 11. Juli 1980³⁾ zu dem

¹⁾ ABl. EG Nr. C 293 vom 13. Dezember 1976, S. 57 – Bericht Nyborg (Dok. 244/76)

²⁾ ABl. EG Nr. C 183 vom 1. August 1977, S. 15 – Bericht Nyborg (Dok. 185/77)

³⁾ ABl. EG Nr. C 197 vom 4. August 1980, S. 74 – Bericht Buttafuoco (Dok. 1–218/80)

Vorschlag für eine Verordnung über die Unterstützung von Vorhaben von gemeinschaftlicher Bedeutung auf dem Gebiet der Verkehrsinfrastruktur,

- G. in Kenntnis seiner EntschlieÙung vom 7. Mai 1981⁴⁾ zu dem Memorandum der Kommission über die Rolle der Gemeinschaft beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur,
- H. in Kenntnis des Berichts des Verkehrsausschusses und der Stellungnahmen des Haushaltsausschusses und des Ausschusses für Regionalpolitik und Raumordnung (Dok. 1-214/82),
1. weist erneut nachdrücklich darauf hin, daß eine gemeinsame Verkehrsinfrastrukturpolitik wesentlicher Bestandteil einer gemeinsamen Verkehrspolitik ist, da der Wettbewerb im Verkehrssektor von der Verkehrsinfrastruktur stark beeinflußt wird und angemessene Infrastrukturmaßnahmen wesentlich zu einer Rationalisierung dieses Marktes und zu mehr oder weniger umfangreichen Energie- und Kosteneinsparungen beitragen können;
 2. weist darauf hin, daß eine gemeinsame Verkehrsinfrastrukturpolitik für die Entwicklung der benachteiligten Gebiete große Bedeutung hat, insbesondere für die Gebiete in Randlagen und an bestimmten Binnengrenzen der Gemeinschaft;
 3. stellt mit tiefstem Bedauern fest, daß es dem Rat nach sechs Jahren noch immer nicht gelungen ist, eine Entscheidung über den Vorschlag der Kommission vom 5. Juli 1976 für eine Verordnung über die Unterstützung von Vorhaben von gemeinschaftlicher Bedeutung auf dem Gebiet der Verkehrsinfrastruktur⁵⁾ zu treffen;
 4. ist der festen Überzeugung, daß eine kohärente gemeinsame Infrastrukturpolitik nicht ohne aktive Mitwirkung der Gemeinschaft bei der Planung, Koordinierung, Entscheidungsfindung und Finanzierung in diesem Sektor verwirklicht werden kann;
 5. begrüßt deshalb, daß die Kommission dem Rat Berichte über die Engpässe in der derzeitigen Verkehrsinfrastruktur, die in Betracht kommenden Möglichkeiten für einen Beitrag sowie über die Kriterien zur Bewertung von Verkehrsinfrastrukturvorhaben von gemeinschaftlicher Bedeutung übermittelt hat;
 6. bedauert jedoch, daß die Kommission ihren Bericht über die Engpässe auf der Grundlage schriftlicher Beiträge der Mitgliedstaaten ausgearbeitet hat, sie sich auf nationale Erwägungen, Prioritäten, Kriterien und Programme stützen;
 7. stellt daher mit Bedauern fest, daß dieser Bericht die europäische Dimension vermissen läßt und auch keine Informationen über Engpässe bei grenzüberschreitenden Verkehrsan-

⁴⁾ ABl. EG Nr. C 144 vom 15. Juni 1981, S. 77, Bericht Klinkenborg (Dok. 1-601/81)

⁵⁾ ABl. EG Nr. C 207 vom 2. September 1976

schlüssen in der Gemeinschaft sowie bei Verkehrsverbindungen mit Drittländern enthält;

8. ist jedoch der Auffassung, daß eine Einigung über eine Verordnung zur Unterstützung von Vorhaben von gemeinschaftlichem Interesse der Ausarbeitung geeigneter Projektvorschläge förderlich wäre;
9. stellt ferner fest, daß die Angaben der Mitgliedstaaten kaum miteinander zu vergleichen sind und der Bericht infolge dieses Ansatzes unübersichtlich geworden ist und keinen präzisen Aufschluß über Art und Umfang der Infrastrukturerfordernisse in der Gemeinschaft gibt;
10. billigt im großen und ganzen die Bewertungsmethoden zur Feststellung von Infrastrukturvorhaben von gemeinschaftlicher Bedeutung, wie sie der diesbezügliche Bericht der Kommission enthält;
11. betont, daß den Interessen der Gemeinschaft durch Unterstützung sowohl größerer Vorhaben als auch der zahlreichen kleineren Vorhaben bei relativ geringer finanzieller Belastung der Gemeinschaft gedient ist;
12. erinnert an seine frühere Forderung an die Kommission nach Aufstellung einer Prioritätenliste europäischer Verkehrsinfrastrukturvorhaben;
13. bekräftigt seine eigene Forderung, auch die Häfen und Flughäfen in die für eine Gemeinschaftsfinanzierung in Betracht kommenden Verkehrsinfrastrukturen einzubeziehen;
14. fordert die Kommission in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf, die von ihm schon früher empfohlenen spezifischen Vorhaben sowie die in den genannten Entschließungsanträgen befürworteten Verkehrsvorhaben mit einzubeziehen;
15. ist der festen Überzeugung, daß eine rationellere Nutzung der bestehenden Verkehrsinfrastruktur zur Verkehrseffizienz und damit zur Beseitigung bestimmter Engpässe führen kann, und fordert die Kommission deshalb auf, diese Frage genauer zu untersuchen, um geeignete Vorschläge für Gemeinschaftsaktionen in diesem Bereich vorlegen zu können;
16. legt in diesem Zusammenhang besonders großes Gewicht auf Maßnahmen zur Förderung des grenzüberschreitenden Verkehrs innerhalb der Gemeinschaft und fordert Rat und Kommission nachdrücklich auf, ihre Aktivitäten in diesem Sektor zu beschleunigen;
17. weist erneut darauf hin, daß eine kohärente gemeinsame Verkehrsinfrastrukturpolitik nicht zustande kommen kann, solange der Rat nicht die Verordnung über die Unterstützung von Vorhaben von gemeinschaftlicher Bedeutung auf dem Gebiet der Verkehrsinfrastruktur verabschiedet hat;
18. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschließung und den Ausschlußbericht dem Rat und der Kommission sowie den Parlamenten der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft zu übermitteln.

